

LOKALES

Dienstag, 06.02.2024



10.300 Euro für Übungsleiter

Bei einer Crowdfunding-Aktion sammelt der Ski-Club Fahrenbach für die Ausbildung von zwölf Vereinsmitgliedern

Von Katja Gesche

FAHRENBACH.

„Viele schaffen mehr“ – unter diesem Motto konnte der Ski-Club Fahrenbach 10.300 Euro für die Ausbildung von Übungsleitern akquirieren. 4850 Euro stammen von der Volksbank Weschnitztal, den Rest hatten andere Spender dem Sportverein zur Verfügung gestellt. „Viele schaffen mehr“ ist eine Crowdfunding-Plattform der Volks- und Raiffeisenbanken. Diese unterstützen Projekte auch durch Co-Funding, also einen Zuschuss der Bank.

Mit dem Geld sollen zwölf junge und engagierte Vereinsmitglieder eine Übungsleiterausbildung erhalten, um künftig Skikurse leiten zu können.

Solche Fortbildungen sind teuer. Rund 28.000 Euro Ausbildungskosten sind für zwölf künftige Übungsleiter zu veranschlagen. Doch nur so können bei den beliebten Skifreizeiten des Vereins weiterhin kostenlose Skikurse angeboten werden. Im Idealfall sind auf einer Freizeit, zum Beispiel den Teenie- oder Familienfreizeiten, acht bis zehn Übungsleiter im Einsatz.

Das Geld wurde vom 21. September bis zum 7. Dezember gesammelt. Die Spender konnten ihre Spendenbeträge frei wählen; möglich war es auch, dafür eine kleine Gegenleistung zu erhalten, wie einen Umtrunk an der Skihütte.

Markus Jäger und Michael Becker, erster und zweiter Vorsitzender des Ski-Clubs Fahrenbach, sowie die beiden Vorstände der Volksbank Weschnitztal, Christian Joos und Markus Haumann, waren an der Skihütte des Fahrenbacher Vereins zur Spendenübergabe zusammengekommen. „Der Ski-Club ist ein großer Verein in einem kleinen Ortsteil“, sagte Joos. 820 Mitglieder, darunter rund 200 Kinder und Jugendliche, gehören dem Verein an; das sind mehr Mitglieder, als der Ort Fahrenbach Einwohner hat.

Beim Crowdfunding konnte der Ski-Club 106 Unterstützer mobilisieren, um so das Projektziel zu erreichen und den Zuschuss der Volksbank zu erhalten. Joos freute es, dass es bei dieser Aktion einmal nicht um Ausstattung, sondern um Übungsleiter ging. „Eine gute Ausbildung ist bei Sportvereinen enorm wichtig“, betonte er – besonders und gerade auch im Skisport. „Sonst freuen sich die Orthopäden.“

Markus Jäger verriet, dass der Ski-Club den Tipp für eine Beteiligung an der Aktion von einer Kollegin bei der Volksbank erhalten hatte. „Gut, dass es geklappt hat“, fand er. „Ich bin positiv überrascht, wie viel die Leute gespendet haben.“ Schon im März werden drei künftige Übungsleiter in den Schnee aufbrechen; einige haben auch schon einen theoretischen Ausbildungsteil absolviert. Nun drückt Jäger die Daumen, dass alle Teilnehmer die Lehrgänge auch bestehen.

Jäger dankte der Volksbank Weschnitztal, die den Verein bei dieser Aktion nicht zum ersten Mal unterstützt hatte. 1000 Euro hatte die Bank für einen Stromanschluss am Bolzplatz gespendet, damit der Ski-Club und andere Vereine dort Feste begehen können.

Vor Ort konnte der Volksbank-Besuch nicht nur Bauwagen und Grillhütte des Vereins in Augenschein nehmen. Auch die große Holzhütte für das Ski-Club-Fest steht außerhalb der Feiersaison dort. Sie wurde 2023 von den Ski-Club-Mitgliedern in Eigenleistung gebaut. Ein Hingucker ist dort auch ein gigantischer Schlitten, der schon bei Umzügen eingesetzt wurde und in der wärmeren Jahreszeit als Sitzgelegenheit dient. An der Skihütte treffen sich die Ski-Club-Mitglieder nicht nur zum Feiern, sondern auch zu gemeinsamen sportlichen Aktivitäten wie Radtouren mit dem Mountainbike, Nordic Walking oder Outdoor-Fitness.